

ANTRAG

VORL.NR. 571/11

Antragsteller:
Stadträtin Lange

Datum:
24.11.2011

Antrag: Verschiebung der Beratungen über Erhöhungen der Grundsteuer und der
Gewerbsteuer in Ludwigsburg
- Antrag der Stadträtin Langte vom 06.12.2011

Bezug SEK:

Bezug: Vorl. Nr. 577/11

Antragstext:

Die Entscheidung über Erhöhungen der Grundsteuer und der Gewerbesteuer in Ludwigsburg wird erst getroffen, wenn nächstes Jahr aktuelle Zahlen zur Entwicklung der Konjunktur im Land sowie neue Zahlen der Steuerschätzer vorliegen.

Begründung:

Über den Vorschlag der Stadt, die Grundsteuern und die Gewerbesteuern ab dem 1. Januar des übernächsten Jahres zu erhöhen sollte erst entschieden werden, wenn aktuelle Zahlen zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung in Stadt und Land sowie zur Haushalts- und Kassenlage in Ludwigsburg vorliegen.

Diese Daten fehlen derzeit. Bis zum geplanten Zeitpunkt des Inkrafttretens der vorgeschlagenen Steuererhöhungen stehen noch zwei Steuerschätzungen sowie mehrere Gutachten von Sachverständigen über die weitere wirtschaftliche Entwicklung aus. Welche deutlichen Veränderungen allein die Steuerschätzungen für den Haushalt der Stadt bedeuten, hat allein die jüngste November-Schätzung gezeigt.

Steuererhöhungen mit all den bekannten, negativen Auswirkungen auf Hausbesitzer, Mieter sowie das Gewerbe und seine Kunden in Ludwigsburg zu beschließen, ohne Kenntnis der aktuellen Zahlen, wäre fahrlässig.

Wir sollten, und wir können uns deshalb durchaus noch Zeit lassen mit der Entscheidung über Steuererhöhungen in Ludwigsburg. Und wir sollten uns diese Zeit auch nehmen. Umso mehr, als selbst die Haushaltsberatungen noch längst nicht abgeschlossen sind und wir erst Mitte Dezember überhaupt wissen, wie die Plan- Zahlen für den Haushalt 2012 aussehen werden. Aussage fähige Zahlen zur tatsächlichen Entwicklung der Haushalts- und Kassenlage der Stadt liegen frühestens Mitte nächsten Jahres vor.

Unterschriften:

Edeltraud Lange

Vorstehender Antrag wurde im Gemeinderat 06.12.2011 im Sachzusammenhang gestellt und mit 21 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen in die Beratungen zum Haushaltsplan 2013 verwiesen.

Geschäftsstelle Gemeinderat

Verteiler:

DI, DII, DIII, 20 (f), BüroOBM, GSGR

Federführung:

FB Finanzen

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Gemeinderat	06.12.2011	ÖFFENTLICH